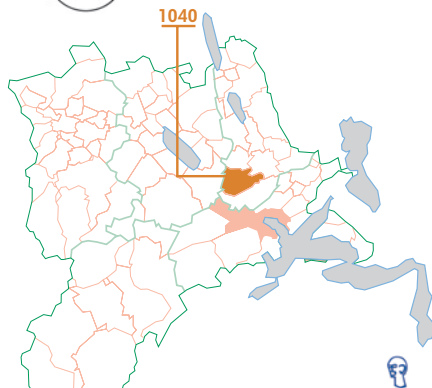




## Rothenburg



### Die Gemeinde Rothenburg

[www.rothenburg.ch](http://www.rothenburg.ch)

**Regionaler Entwicklungsträger**  
LuzernPlus

**Angrenzende Gemeinden**  
Emmen, Neuenkirch, Rain, Eschenbach

**Verkehrsanbindung**  
SBB-Stationen Basel–Chiasso  
Autobus Luzern–Beromünster–Men-  
zen–Rickenbach, Littau Bahnhof–  
Emmen Center–Rothenburg  
Autobahnanschlüsse:  
A2 Rothenburg, Emmen-Nord 2 km

**Bildungsangebot**  
Kindergarten, Primarschule  
Sekundarstufe I  
Gymnasium Beromünster, Reussbühl,  
Luzern, Baldegg  
Berufsschulen Emmen und Luzern

**Gesundheitsversorgung**  
Luzerner Kantonsspital, Luzern und  
Sursee, Klinik St. Anna in Luzern  
Alters- und Pflegeheim Fläckematte  
Spitex Rothenburg

**Wirtschaft, Einkauf, Tourismus**  
Gewerbezone Buzibach  
Industriezone Hasenmoos-Wahligen  
Überwiegender Dienstleistungsanteil

**Kultur, Sport, Freizeit**  
Gemeindebibliothek  
Kunst- und Kulturkommission  
Mehrzweckhalle (Chärnschale) mit  
Aussensportanlagen  
Zoo Röösl

**Historisches, Besonderes**  
1135 erstmals urkundlich erwähnt  
Bis 1385 städtischer Rechtscharakter  
Historischer Flecken  
Brückenkopf Rothenburg mit alter  
Brücke über dem Rotbach am  
mittelalterlichen Verkehrsweg  
nach Italien, im 14. Jh. Zollstätte  
1385 Stürmung der Burg  
1173 Marienkirche Bertiswil  
1891–1970 Xaver Bucheli, Dorfpoet

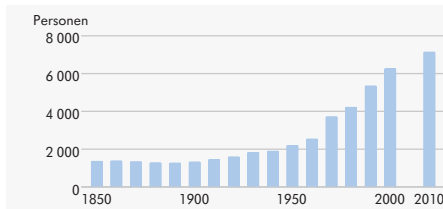
**Bevölkerungsentwicklung**  
Bevölkerungsstand bis 1941 unter  
2'000 Personen, seit 1960 starkes  
Bevölkerungswachstum auf 7'118 Ein-  
wohner/innen Ende 2010

Haltestelle Flecken



### Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2010	7 118
Alter in Jahren	
0 - 19	25,1 %
20 - 64	61,1 %
65 - 79	10,6 %
80 u. mehr	3,1 %
Ausländeranteil	8,2 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	17,5 %
Italien	14,0 %
Spanien	4,1 %
Portugal	8,0 %
Serbien, Montenegro und Kosovo	19,3 %
Türkei	4,1 %
Übriges Europa	17,6 %
Aussereuropäisch	15,2 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	13,7 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	375 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	440 Personen
Bevölkerungsdichte 2010	459 Einw./km <sup>2</sup>
Privathaushalte 2000	2 330
davon Einpersonenhaushalte	23,8 %



### Raum und Umwelt

Höhe (Median)	527 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	15,50 km <sup>2</sup>
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	15,52 km <sup>2</sup>
Siedlungsfläche	17,8 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	65,7 %
Bestockte Fläche	16,0 %
Unproduktive Fläche	0,5 %
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	194 ha

### Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	3 372
Erwerbsquote 2000	55,2 %
Zupendler 2000	2 041
von Emmen	20,9 %
Luzern	15,7 %
Neuenkirch	5,5 %
Kriens	4,0 %
Malters	2,2 %
Kanton Nidwalden	4,4 %
Wegpendler 2000	2 286
nach Luzern	40,3 %
Emmen	18,4 %
Kriens	4,4 %
Ekikon	2,8 %
Kanton Zug	5,7 %
Kanton Zürich	3,1 %
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	22,1 %
Arbeitslosenquote Juni 2011	1,1 %
Beschäftigte 2008	3 385
Sektor 1	5,4 %
Sektor 2	30,5 %
Sektor 3	64,0 %
Landwirtschaftsbetriebe 2008	67

### Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2010	2 875
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	7,9 %
3 bis 4 Zimmer	56,6 %
5 u. m. Zimmer	35,5 %
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	1 253 Fr./Monat
Wohneigentumsquote 2000	45,4 %
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	457
davon Einfamilienhäuser	94
Leerwohnungsziffer 2011	0,17 %

### Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Lernende mit Schulort Kanton Luzern 2010/2011	
Kindergarten	101
Primarstufe	544
Sekundarstufe I	324
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	18,6 %
Berufliche Grundbildung	44,8 %
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	6,3 %
Höhere Berufsbildung	14,4 %
Fachhochschule, Universität	4,3 %
Andere, keine, keine Angaben	11,6 %

### Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	77,0 %
evangelisch-reformiert	12,4 %
christkatholisch	0,1 %
islamisch	1,7 %
andere Religionsgemeinschaft, keine	8,9 %

### Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2011	
CVP, JCVP	30,8 %
FDP, 60+	15,9 %
Grüne, JG	6,6 %
Übrige	1,5 %
SVP, AS	24,1 %
SP, Juso, SPSE	16,4 %
GLP	4,7 %

### Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2011	1,7500 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	3,4625 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev.-ref.	3,5000 Einheiten
Finanzkraft 2007/2009	
Relative Steuerkraft	1 585 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	101 Punkte
Ressourcenpotenzial	3 193 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	99 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2012	
Ressourcenausgleich	— 1000 Fr.
Lastenausgleich	148,2 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	— 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2010	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	331,9 %
Zinsbelastungsanteil I	0,5 %
Nettoschuld pro Einwohner	214 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2010	
Allgemeine Verwaltung	384 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	25 Fr./Einw.
Bildung	1 304 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	94 Fr./Einw.
Gesundheit	9 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	766 Fr./Einw.
Verkehr	212 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	−36 Fr./Einw.